

Vier neue Mycetophiliden aus der ökologischen Station Messaure/Schweden (Diptera: Mycetophilidae).

Von

EBERHARD PLASSMANN,
Notzing.

Mit 4 Abbildungen.

Umfangreiche Fänge von Mycetophiliden führte Herr Prof. Dr. K. MÜLLER von der ökologischen Forschungsstation Messaure in Schweden durch. Die Auswertung eines Teils des Materials ergab Neufunde von bislang unbekanntem Pilzmückenarten, die im folgenden beschrieben werden. Der Fundort liegt am Unterlauf des Kaltsjökk, 150 m über NN. Die Vegetation besteht vorwiegend aus Kiefern sowie Pappeln, Erlen, Birken und Weiden. Die Pilzflora ist vielfältig, wurde aber nicht im einzelnen determiniert.

Ectrepesthoneura referta n. sp.

Material: 1 Expl. Holotypus ♂ SMF D 4569. Das Tier wurde am 22. 6. 69 in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr gefangen. Weitere Tiere SMF D 4792 2♂♂ zwischen dem 3.-7. 7. 69, 14-17 Uhr.

Länge: 2.5 mm. Kopf braun, Rüssel und Taster gelb. 1. Basalglied der Antennen dunkelbraun, das 2. und die Geißelglieder hellbraun. Mesonotum, Pleuren, Schildchen und Postnotum dunkelbraun. Schildchen mit 4 langen Borsten besetzt. Schwinger grauweiß.

Flügel klar, ohne Zeichnungen.

Beine gelb. Mittel- und Hinterhüften an der Basis gebräunt. Schenkelringe braun. Schenkel und Schienen gelb. Tarsen etwas dunkler. Schienensporne gelb.

Abdominalsegmente 1 bis 3 hellbraun. Die übrigen und das Hypopygium dunkelbraun (Abb. 1).

Exechia praedita n. sp.

Material: 1 Expl. Holotypus ♂ SMF D 4621 gefangen in der Zeit vom 1.-10. 6. 69 zwischen 6-8 Uhr. Weiteres Exemplar ♂ SMF D 4633, 10.-14. 7. 69, 18-20 Uhr.

Länge: 3 mm. Untergesicht und Stirn braun, Rüssel und Taster gelb. 1. Basalglied der Fühler braun, 2. gelb. 1. Fühlergeißelglied im ersten Drittel gelb, sonst braun, wie auch die folgenden Glieder. Mesonotum, Pleuren und Schildchen sowie Postnotum braun. Schildchen mit 2 langen Borsten. Schwinger weiß.

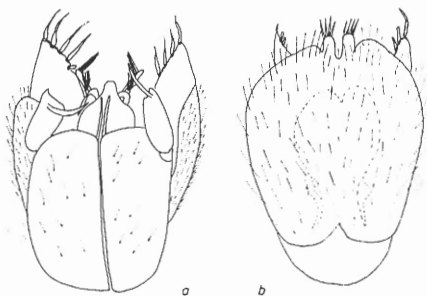


Abb. 1. *Ectrepestoneura referta* n. sp. — Hypopygium, a) von oben, b) von unten.

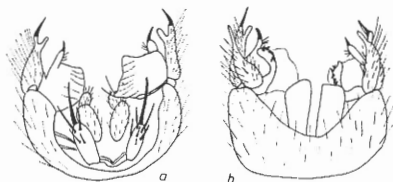


Abb. 2. *Exechia praedita* n. sp. — Hypopygium, a) von oben, b) von unten.

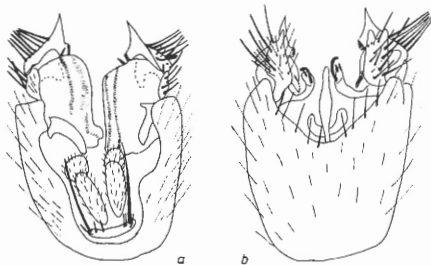


Abb. 3. *Exechia seducta* n. sp. — Hypopygium, a) von oben, b) von unten.

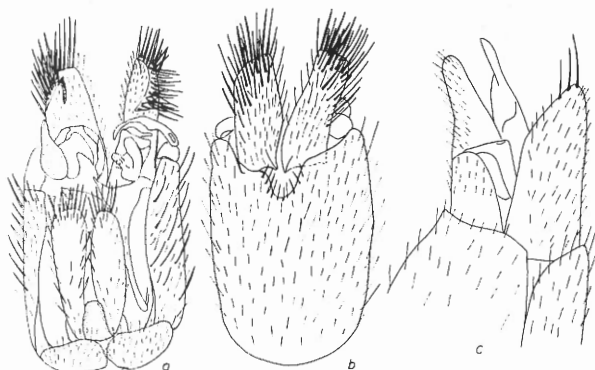


Abb. 4. *Rymosia sagulata* n. sp. — a) Hypopygium von oben, b) Hypopygium von unten, c) Legeröhre von der Seite.

Flügel klar, ohne Zeichnungen. Beine gelb, Tarsen dunkler. Abdominal-segmente 1 braun, 2 und 3 gelb, mit undeutlichen braunen, dreieckigen Rücken-flecken, deren Spitzen distal gerichtet sind. Segment 4 hellbraun, die übrigen dunkelbraun. Hypopygium gelb (Abb. 2).

***Exechia seducta* n. sp.**

Material: 1 Expl. Holotypus ♂ SMF D 4557 zwischen dem 1.-10. 6. 69 um 0-2 Uhr erbeutet. Weiteres ♂ SMF D 4439 vom 4.-14. 9. 60 um 14-16 Uhr.

Länge: 3,5 mm. Kopf braun, Rüssel und Taster gelb. Basalglieder der Antennen gelb, Geißelglieder hellbraun. Mesonotum, Pleuren, Schildchen und Post-notum hellbraun. Schildchen mit 2 langen Borsten. Schwinger weiß.

Flügel klar, ohne Zeichnungen. Beine gelb, Tarsen braun. Schienensporne braun.

Abdomen gelb. 1. Segment braun, 2. und 3. mit dreieckigen braunen Rücken-flecken, deren Spitzen zur Basis der Segmente gerichtet sind, die übrigen Seg-mente ausgebreitet braun. Hypopygium braun (Abb. 3).

***Rymosia sagulata* n. sp.**

Material: 1 Expl. Holotypus ♂ SMF D 4500; 2 Expl. Paratypen ♀ SMF D 4500, gefangen zwischen dem 1.-10. 6. 69 um 14-16 Uhr.

♂: Länge: 3 mm. Kopf braun, Rüssel gelb. 1. Tasterglied braun, die übrigen 3 gelb. Basalglieder der Antennen gelb. Geißelglieder braun, nur das 1. in der Basalhälfte gelb.

Mesonotum braun, an den Schultern heller. Pleuren, Schildchen und Postnotum braun. Schildchen mit 2 Randborsten. Schwinger weißgrau. Hüften und Beine gelb, Tarsen und Schienensporne braun.

Flügel klar, ohne Zeichnungen.

Abdominalsegmente 1-3 gelb mit undeutlichen hellbraunen, dreieckigen Rückenflächen, deren Spitze zur Basis gerichtet ist. 4. Abdominalsegment in der Basalhälfte gelb, sonst braun, wie auch die restlichen Abdominalsegmente. Hypopygium braun (Abb. 4a und b).

♀: Länge 4 mm. Dem Männchen im Aussehen entsprechend. 1. Abdominalsegment braun, die übrigen gelb. Auf dem 4.-6. Segment im Basalteil ein brauner, schmaler Rückenstreifen. Auf den Segmenten 2.-6. distal breitere, braune Rückenstreifen. 7. Segment braun. Legeröhre gelb (Abb. 4c).

Anschrift des Verfassers: Dr. EBERHARD PLASSMANN, 8059 Notzing, Blumenstraße 8.